

Rehabilitations-Maßnahme während der PANDEMIE

Infektionsschutz in der Rehabilitations-Maßnahme

Rehabilitanden sollen Ihre Reha-Maßnahme, sobald es Ihnen möglich ist, durchführen. Eine Verzögerung der Rehabilitations-Maßnahme aufgrund der Pandemie, verschlechtert unter Umständen den Heilungsprozess.

In **Rehakliniken** besteht ein generell **niedriges Infektionsrisiko**, da ein strenges **Hygienekonzept** praktiziert wird.

Die Klinik Prof. Schedel verfügt über ein für alle Mitarbeitenden des Hauses und für alle Patienten und Patientinnen bindendes Hygienekonzept, das im Rahmen der Corona- Pandemie nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes erweitert wurde.

1. **Wie werden Rehabilitanden und Mitarbeitende geschützt?**

Ein strenges Hygienekonzept wird in der Klinik praktiziert.

2. **Wie sieht das Hygienekonzept der Klinik aus?**

Analog den örtlichen und bundesweiten Gesundheitsbehörden finden bei Rehabilitanden und Mitarbeitern regelmäßige Screenings und Testungen statt. Mund- und Nasenschutz wird zur Verfügung gestellt. Händedesinfektion, Reinigungs- und Lüftungsintervalle, sowie der Umgang mit Speisen gehören ebenfalls zum Konzept.

3. **Werden Abstandsregeln in der Klinik eingehalten?**

Eine der obersten Gebote ist die Einhaltung der Mindestabstandsregel von mindestens 1,5 Metern

4. **Wie werden Rehabilitanden und Mitarbeitende über das aktuelle Infektionsgeschehen in der Klinik informiert?**

Über das aktuelle Informationsgeschehen werden die Rehabilitanden und Mitarbeiter regelmäßig informiert. Es gibt dafür in der Klinik für unsere Rehabilitanden und Mitarbeiter mehrere Informationsportale sowie eine Klinik-App.

5. **Wie ist der Ablauf der Anreise- bzw. Check-in der Rehabilitanden?**

- Sie erhalten vor Anreise eine Information und Einwilligungserklärung über die Verhaltensregelungen in der Klinik Prof. Schedel zu COVID-19.
- Am Tag vor der Anreise werden Sie von uns telefonisch kontaktiert, um noch Fragen abzuklären und zu prüfen, ob möglicherweise Krankheitssymptome vorliegen.
- Vor Antritt der Anreise ist die Temperatur zu messen. Ab einer oral gemessenen Temperatur von $> 37,4^{\circ}$ ist von der Anreise abzusehen und der Hausarzt zu konsultieren.
- Vor dem Check-in am Anreisetag, wird jeder Rehabilitand mit einem Antigen- Schnelltest getestet und darf die Klinik nur mit einem negativen Ergebnis betreten.
- Abfrage-Status genesen/geimpft (6 Monate)

6. **Wie wird mit Verdachtsfällen oder positiv getesteten Rehabilitanden bzw. Mitarbeitende umgegangen?**

Verdachtsfälle oder Positiv getestete Rehabilitanden begeben sich innerhalb der Klinik in unsere Quarantäne-Abteilung. Bei positivem Befund erfolgt nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt schnellstmögliche Entlassung.

7. **Sind Besucher in der Klinik erlaubt?**

Bei einem 7-Tages-Inzidenzwert in Bayern >50 muss leider auf Besuch verzichtet werden. Eine Beschränkung auch außerhalb der Klinik auf wenige Besucher aus dem engsten Familien- und Freundeskreis, die dann aber auch die 3-G-Regeln erfüllen, wird empfohlen

Stand: Dezember 2021.

